



Jahresbericht 2019



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

www.ff-reichertshofen.de

Inhalt

Inhalt.	2
Vorwort	3
Totengedenken.	4
Vereinsbericht	5
Der Verein in Zahlen	8
Das Vereinsjahr	9
Bericht der Kommandanten	10
Einsatzvorbereitung/Planung.	12
Technik	14
Ausbildung	16
Gesamtaufwand	17
Einsatzgeschehen	18
Hochwasserschutzübung mit dem THW	28
Notarzt Fortbildung	30
Feuerwehr-Grundlehrgang	31
Übungstag an der Feuerweherschule Geretsried	32
Bericht Gerätewarte	34
Übersicht Veranstaltungen und Übungen 2020	36
Die Jugendfeuerwehr	38
Hilfe für den Landkreis Miesbach	40
Kreisjugendfeuerwehrtag 2019 in Reichertshofen	42
Ehrungen für 25 Jahre.	44
Der etwas andere Jahresrückblick	45



Verkostung Weinfest 2019

Vorwort

Liebe

Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,
Bürgerinnen und Bürger
des Marktes Reichertshofen.

Das vergangene Jahr 2019 verlief oberflächlich betrachtet eher unspektakulär.

Es gab keine personellen Veränderungen und das Vereinsleben orientierte sich an den Jahren zuvor. Dennoch war das letzte Jahr voller Aktivitäten, wie wir Ihnen mit diesem Jahresbericht zeigen möchten und mit dem wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten, das Einsatzgeschehen und die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres schaffen wollen.

In der heutigen Zeit ist es längst nicht mehr selbstverständlich, sich ehrenamtlich zu engagieren und seinen Dienst am Nächsten zu tun. Somit bleibt die Mitgliedergewinnung auch weiterhin ein großes Thema für uns.

Nicht mehr aus Reichertshofen wegzudenken ist das jährliche Steckerlfischgrillen an Karfreitag und auch das zum zweiten Mal veranstaltete Weinfest erwies sich wieder als gelungenes Fest, welches wir im Jahr 2020 jedoch aussetzen werden. Das nächste Weinfest, welche wir künftig alle zwei Jahre veranstalten möchten, findet dann wieder in 2021 statt.

*Vorstandschaft der
Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.*

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

Redaktion, Layout und Titelgestaltung: Christian Wolff

Titelfoto: Schneehelfereinsatz in Bayrischzell

Textbeiträge: Benedikt Bichler, Moritz Blößl, Dajana Hofmeister, Jürgen Lehner,
Tobias Niedermayr, Jens Ulrich, Christian Wolff

Bildquellen: Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

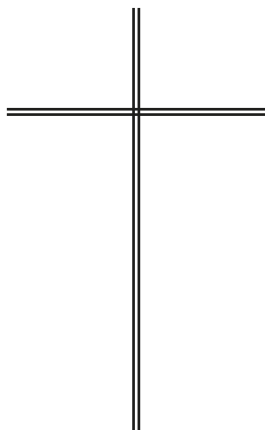
Auflage: 150 Exemplare, 5. Jahrgang

Druck: Wir machen Druck, 71522 Backnang

Die Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Verwertung von Inhalten, auch auszugsweise, dieses Jahresberichts bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen e.V..

Dieser Jahresbericht ist im Internet verfügbar: www.ff-reichertshofen.de/jahresbericht

Totengedenken



Theresia Gillhuber	03.03.2019
Alfons List	28.03.2019
Josef Bichler	12.05.2019
Alfred Weidner	06.06.2019
Johann Kasper	03.07.2019
Karl-Heinz Michl	14.08.2019



Vereinsbericht

In dem Vereinsjahr 2019 wurden auch wieder viele verschiedene Vereinstätigkeiten veranstaltet. Traditionell beginnt das Vereinsjahr mit dem Kesselfleischessen im Feuerwehrgerätehaus. Gefolgt von der Jahreshauptversammlung und dem Rehragoutessen. Dies wird alljährlich von unserem Kameraden Franz Thaller im Gasthaus Felber in Aschelsried organisiert.

Auch werden wir von den anderen Feuerwehrvereinen der Gemeinde zu ihren Jahreshauptversammlungen eingeladen und besuchen diese.

Noch vor Ostern geht es zum ersten Kraftakt für den Verein, dem Steckerlfischgrillen am Karfreitag. Das Steckerlfischgrillen hat sich in den letzten 15 Jahren zu der wichtigsten Einnahmequelle gemauert. Zu dem Steckerlfischgrillen werden wir jedes



Kesselfleischessen

Jahr von über 30 Helfern mit den vorbereitenden Arbeiten, und am Karfreitag selbst unterstützt. Auch wird fleißig von den Damen der Kameraden Kuchen gebacken, die wir am Karfreitag verkaufen.



Steckerlfischgrillen 2019

Vereinsbericht

Zum Aufstellen des Maibaums am oberen Markt sind wir mit dem Verein immer sehr zahlreich vertreten und konnten auch heuer wieder bei schönem Wetter an einer gelungenen Veranstaltung teilnehmen. Im Vorfeld sind wir auch tatkräftige beim Einholen des Maibaums mit beteiligt



Maibaum aufstellen

Viel geboten war am Sonntag, den 19.05.2019, beim Florianstag der Feuerwehr Reichertshofen; bei bestem Frühlingswetter konnten die Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die örtliche Feuerwehr bekommen.

Über ein breites Angebot an Attraktionen konnten sich die Besucher des Festes freuen. Führungen durch das Gerätehaus, Ausstellung der Einsatzfahrzeuge und Einblicke in den Feuerwehraltag, all das war geboten. Die Jugendfeuerwehr betreute verschiedene Wasserspiele und informierte an einem eigenen Stand über ihr Hobby. Besonders mutige Besucher konnten beim Bierkastenstapeln ihr Können unter Beweis stellen.



Florianstag „Bierkastenstapeln“

Vereinsbericht

In den letzten Jahren hat sich eine gemütliche Fahrradtour am Vatertag mit Einkehr in verschiedenen Gaststätten etabliert. Diese wurde auch heuer wieder am Christi Himmelfahrt bei schönem Wetter durchgeführt.



Vatertagsausflug

An den Veranstaltungen zum Paarfest Reichertshofen nimmt unser Verein immer erfolgreich teil. So konnten wir beim Paarfestschießen wieder den 1. Platz bei der Meistbeteiligung sowie der Mannschaftswertung für uns verbuchen. Unser Raphael Lippert belegte bei den Jugendlichen den 3. Platz. Auch wurde das Fischerstechen von Ralf Forster gewonnen. Beim Sautrogrennen belegten wir den 2. Platz mit Daniel Klamt/Franz Pilz.



Sieger Fischerstechen

Anfang September wurde mit den ersten Arbeiten zum 2. Reichertshofener Weinfest begonnen. Dazu haben wir uns vorab mit dem Fanfarenzug getroffen, um die geplanten Flammkuchen zu verkosten. Das Weinfest selbst fand wieder im Schloßhof der Gemeinde statt und wurde heuer um einen Kindertag am Freitag erweitert. Am Kindertag wurde zuerst ein Kasperltheater und anschließend eine Kinderdisco für die Kleinsten veranstaltet. Das Weinfest begann am Samstag um 17:00 Uhr und war heuer wieder sehr gut besucht. Das Weinfest sowie den Kindertag hätten wir nicht veranstalten können, wenn wir nicht von rund 40 Helfern die tatkräftige Unterstützung gehabt hätten.

Zum Ende des Jahres findet im Vereinsjahr noch unsere Weihnachtsfeier im Lehrsaaal statt. Dort wurde nach dem besinnlichen Teil und dem Abendessen eine Tombola durchgeführt und alle Jahre besucht uns der Nikolaus.

Der Abschluss des Vereinsjahres ist der Jahresabschlussgottesdienst an Silvester in der Kirche.

Christian Wolff/Jens Ulrich
Vorsitzende

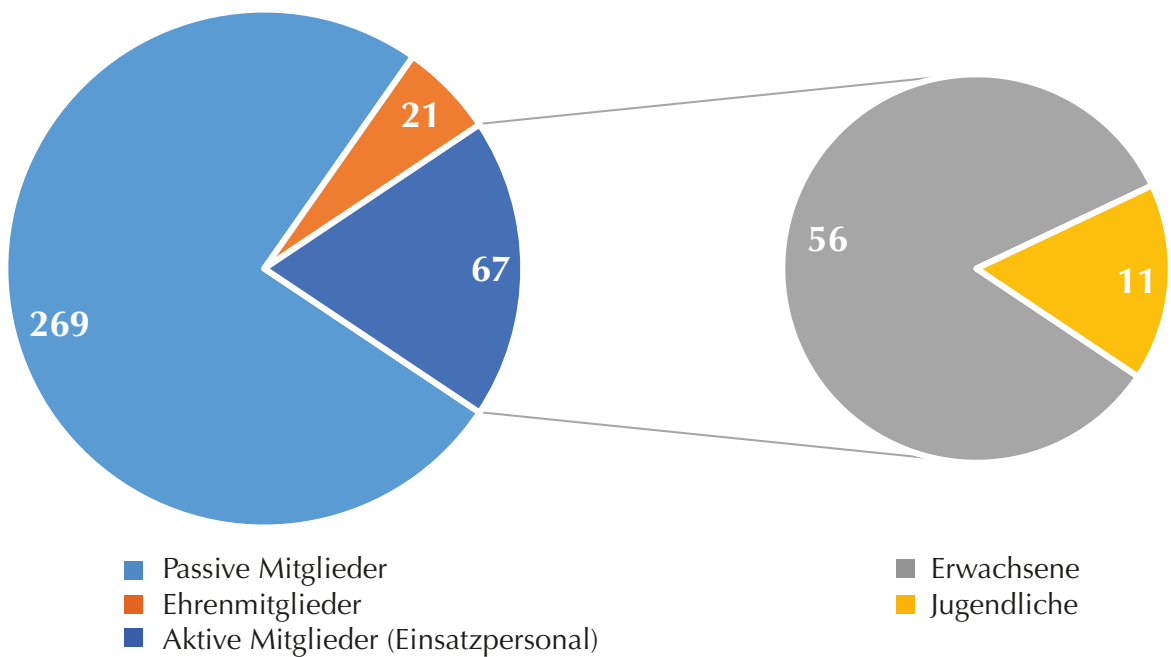


Puppentheater „Rabe Socke“

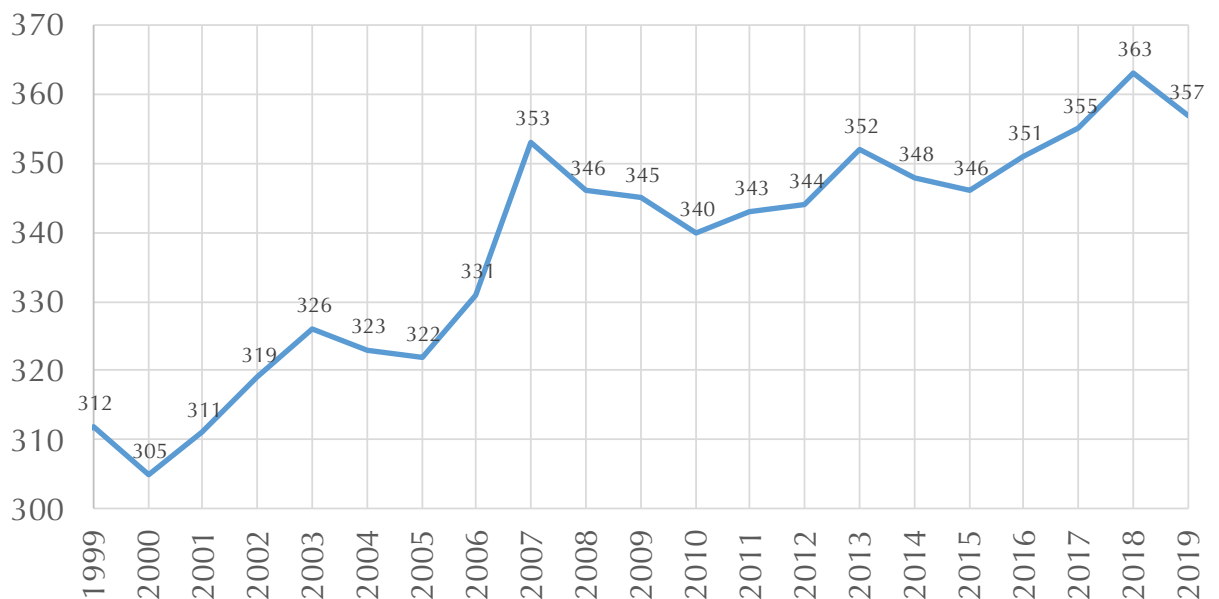
Der Verein in Zahlen

Mitgliederzahlen Stand 31.12.2019

Mitglieder insgesamt 357

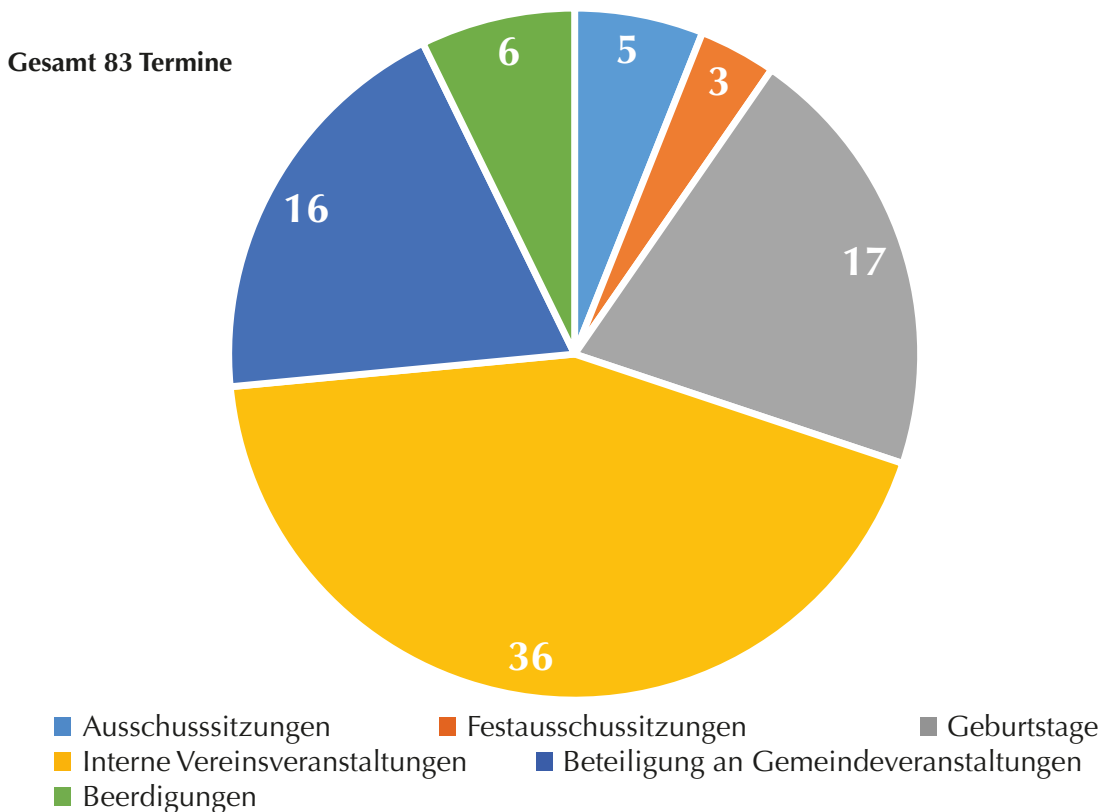


Mitgliederentwicklung der letzten 20 Jahre



Das Vereinsjahr

Termine aus dem Vereinsjahr 2019 in Zahlen



Auszug aus den internen Verinsveranstaltung

04.01.19	Kesselfleischessen	11.09.19	Flammkuchen Testessen
02.02.19	Jahreshauptversammlung	20.09.19	Kasperltheater/Kinderdisco
08.03.19	Rehragoutessen	21.09.19	2. Reichertshofener Weinfest
30.03.19	Jahreshauptversammlung FF Hög	02.10.19	Afterwork Party Weinfest
05.04.19	Bewirtung JVH Krieger- und Soldatenverein	14.10.19	Ehrung 25 Jahre
18.04.19	Vorbereitung Steckerlfisch	15.11.19	JHV FF Langenbruck
19.04.19	Steckerlfischverkauf	07.12.19	Weihnachtsfeier
19.05.19	Florianstag	19.12.19	Ausschank Weihnachtsfeier Wacker Neuson
30.05.19	Vatertagsfeier	31.12.19	Jahresabschlussgottesdienst
25.06.19	Sitzung Feuerwehrverband		
15.08.19	Spanferkel grillen Hikon		

Bericht der Kommandanten

Durch die vor zwei Jahren eingeführte neue Alarm- und Ausrückeordnung verblieb die Anzahl der Einsätze erneut auf niedrigerem Niveau, da unsere Wehr nicht mehr automatisch zu jedem Einsatz im Marktgebiet mitalarmiert wird. Nachdem wir 2016 noch zu 160 Alarmen ausrücken mussten, sind wir nun noch zu 135 Einsätzen gerufen worden. Wenn auch die Anzahl der Einsätze gefallen ist, so ist der Aufwand in Stunden im Vergleich zu diesem Jahr aber zu den Vorjahren wieder gestiegen.

Während die Einsätze zur technischen Hilfeleistung abnehmen, die Brände ziemlich stabil bei ca. 20 pro Jahr bleiben, werden wir immer häufiger zu Wohnungsöffnungen, First Responder (Erste Hilfe) und zu Reanimationen gerufen, wenn der Rettungsdienst nicht zeitnah zur Verfügung steht.

Übersicht der Einsätze

Einsatzart	Anzahl
• Brandmeldealarme	25
• Brand bereits abgelöscht/Nachschau	5
• Brand klein	6
• Brand mittel	9
• Brand groß	0
• THL – Unfall Hoch- und Tiefbau	3
• THL – Tier	3
• THL – Unfall Straße	18
• THL – Unfall Schiene	2
• THL – Wasser- und Eisunfall	2
• THL – Ölspur	2
• THL – Wasserschaden	1
• THL – sonstige	9
• THL – Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	6
• First Responder (Organisierte Erste Hilfe)	8
• Sicherheitswachen	1
• Freiwerden gefährlicher Stoffe	6
• Sonstige Einsätze	29
Gesamt:	135

Bei den 135 Einsätzen im Jahr 2019 wurden insgesamt 1.719 Stunden von den eingesetzten Kameraden ehrenamtlich geleistet.

Insgesamt konnten wir 28 Personen bei Hilfeleistungen wie Erste Hilfe, Reanimation, Rettung über Drehleiter oder eine technische Rettung durch die Feuerwehr retten. Bei zwei unserer Einsätze kam leider jede Hilfe zu spät.

Der Einsatz im Hilfeleistungskontingent des Landkreises Pfaffenhofen stellte sich im Januar 2019 als sehr außergewöhnlich heraus. Wir mussten im Landkreis Miesbach nach massiven Schneefällen und anschließendem Tauwetter einige Dächer von der Schneelast befreien, da diese darunter sonst einzustürzen drohten. An insgesamt drei Tagen fuhrten knapp 20 Mann der Feuerwehr Reichertshofen und der Ortsteile los um im Oberland zu helfen. Wir führten den Zug 3 an und waren mit unserem Gerätewagen Logistik gemeinsam mit den Feuerwehren aus Manching, Hohenwart, Pörnbach und Ebenhausen tätig.

Weiterhin war das Berichtsjahr 2019 außerhalb der Einsätze ein Jahr der Planungen für die Zukunft. Im Fuhrpark hatten wir einige Rückschläge mit unserem LF 24 zu verkraften. Dieses sollte geplant noch ein paar Jahre im Dienst bleiben, jedoch haben wir uns nach zwei Liegenbleibern und mehreren größeren Mängeln dazu entschlossen, nun in die Ersatzbeschaffung eines gleichwertigen Fahrzeuges zu gehen. Es wird nach ersten Besprechungen eines gebildeten Fahrzeugausschusses wohl ein HLF 20. Der Antrag hierzu ist bereits bei der Gemeinde eingereicht und ein Fahrzeugausschuss wurde gegründet.

Bericht der Kommandanten

In der mittlerweile 26 Jahre alten Feuerwache hatten wir in den letzten Jahren ebenso mehrere Instandhaltungsarbeiten und Ersatzbeschaffungen vorzunehmen, so beispielsweise die Telefonanlage, die Anstriche der Wände, die Außenanlagen oder Büroeinrichtungen. Im Jahr 2019 mussten nun die Planungen zur Erneuerung der mit immer mehr Mängeln behafteten Schlauchwaschanlage und ein Umbau in der Atemschutzwerkstatt in Angriff genommen werden. Hierzu wurden mehrere Teams gebildet, um dann bei den verschiedensten Herstellern viele Informationen zusammenzutragen, um anschließend in die Ausschreibungen zu gehen. Der Umbau von beiden Werkstätten wird wohl 2020 vorstattgehen. Ein riesiges Dankeschön bereits an dieser Stelle an die Gemeindeverwaltung mit allen Beteiligten, die nicht nur die Gelder zur Verfügung stellten, sondern auch einiges an Zeit

und Engagement bei der Planung und Ausführung investierten.

Bei einigen besonderen Übungen konnten sich 2019 viele Mitglieder unserer aktiven Mannschaft beweisen. Im April wurde eine groß angelegte Hochwasserübung gemeinsam mit dem THW, der Gemeindeverwaltung und allen Ortsteilen durchgeführt. Ebenfalls im April legten wir gemeinsam mit unseren Ortsteilen einen Übungstag in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried ein. Im Mai führten wir für Notärzte der Region 10 eine Fortbildungsveranstaltung durch. Den Abschluss der modularen Truppausbildung mit Prüfung konnten wir ebenfalls noch im Mai durchführen. Im Juli kam dann die Jugendfeuerwehren des Landkreises bei uns am Standort zusammen, um den Kreisjugendfeuerwehrtag bei uns stattfinden zu lassen. (Siehe die Berichte auf den folgenden Seiten)



Kommandanten der FF

Einsatzvorbereitung/Planung

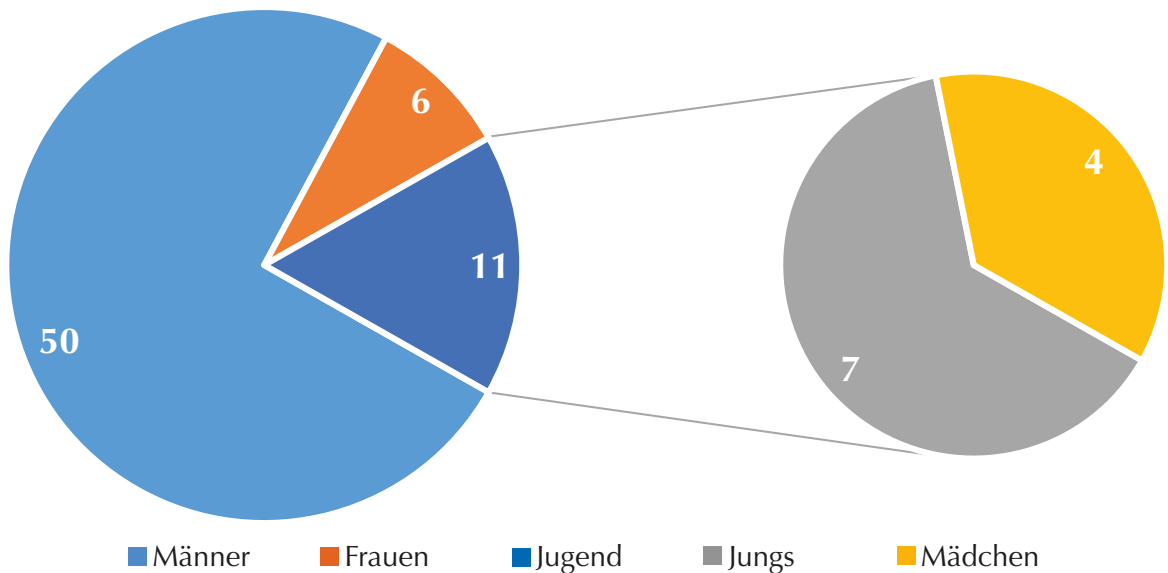
Personal der Feuerwehr

Insgesamt sind bei der Feuerwehr Reichertshofen 50 Männer und 6 Frauen aktiv im Einsatzdienst tätig. Hinzu kommen die Jugendlichen mit 4 Mädchen und 7 Jungen.

Führungsdienste der Feuerwehr

- | | |
|----------------------|-------------------|
| • Franz Thaller | Hauptlöschmeister |
| • Christian Bichler | Oberlöschmeister |
| • Stefan Fahn | Oberlöschmeister |
| • Dieter Lindenmeier | Oberlöschmeister |
| • Markus Schenk | Oberlöschmeister |
| • Stefan Donaubauer | Löschmeister |
| • Bernhard Gruber | Löschmeister |
| • Jens Ulrich | Löschmeister |
| • Stefan Nitschke | Löschmeister |

Aktive Feuerwehrfrauen und -männer



Gruppenbild der aktiven Mannschaft 2017

Einsatzvorbereitung/Planung

Vorbeugende Maßnahmen in Sachen Brandschutz:
Die Gemeindeverwaltung und die Firmen in Reichertshofen werden auch vorbeugend unterstützt und durch die Freiwillige Feuerwehr beraten.

Zum Beispiel:

- Unterstützung zur Erstellung von Sicherheitskonzepten (Paarfest, Weihnachtsmarkt, Piratenball der REB)
- Beurteilung und Planung von Risiken bei Veranstaltungen (z.B. Zweifachturnhalle)
- Absprachen bei Brandschutzkonzepten mit Gutachtern bei Neubauten (Firmen in Reichertshofen)
- Durchführung und Unterstützung bei Feuerbe-schauen mit Vertretern der Gemeindeverwaltung
- Kontrollgängen, Besprechungen und Abnahmen bei Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt)
- Stellen von Sicherheitswachen bei Veranstaltung
- Beurteilung von Objekten, Feuerwehruzufahrten, Wasserversorgung
- Überprüfen von Feuerwehrplänen und Begehungen vor Ort



Beispiel Umsetzung Sicherheitskonzept

Technik

Fahrzeuge

5 Fahrzeuge

- 1 Kommandowagen KdoW
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16
- 1 Löschgruppenfahrzeug LF24
- 1 Drehleiter DLK 23/12
- 1 Logistikfahrzeug GW-L1
- 1 Stapler

5 Anhänger

- Dekon-P
- Flachwasserschubboot
- Beleuchtung
- Mehrzweck
- Ölsperre

Ausstattung Gerätehaus

Gebäude

- 5 Einfahrten für Fahrzeuge
- 1 Waschhalle
- 1 Schlauch- und Übungsturm
- 1 Einsatzzentrale
- 1 Lehrsaal für 110 Personen

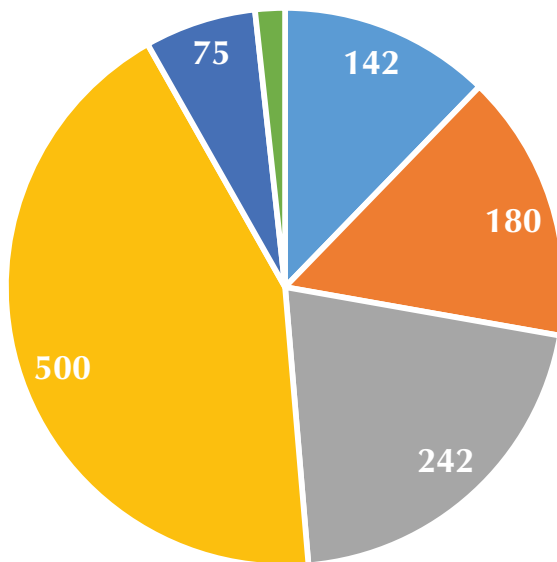
Technische Ausstattung

- Atemschutzpflegestelle
- Schlauchwaschanlage
- Lagerfläche 1.000m²
- Lastenaufzug
- WLAN im gesamten Gebäude
- Alarmonitore in der Fahrzeughalle



Technik

Gesamtstunden Gerätewartung

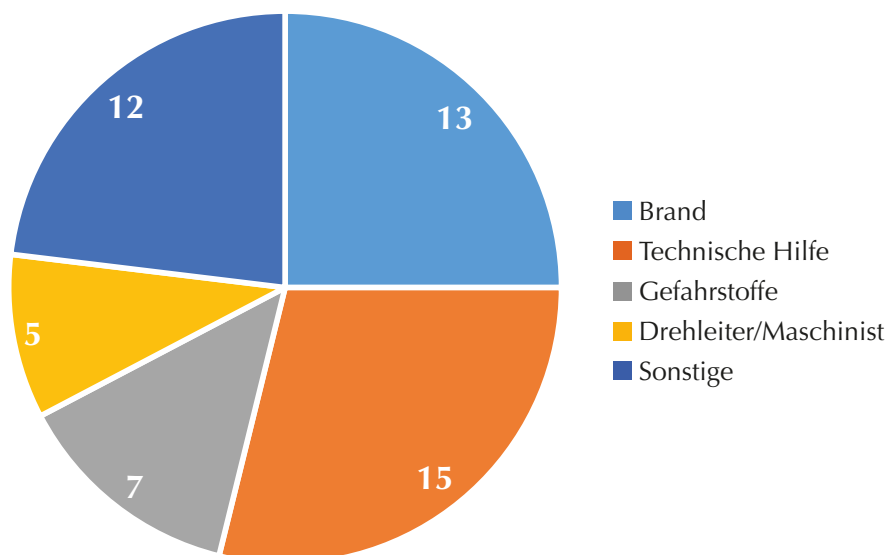


- Gerätewartung – Schlauch
- Gerätewartung – Fahrzeuge
- Gerätewartung – Geräteprüfungen
- Gerätewartung – Atemschutz
- Gerätewartung – Funk/EDV Verwaltung
- Sonstige Tätigkeiten



Ausbildung

Übungen 2019



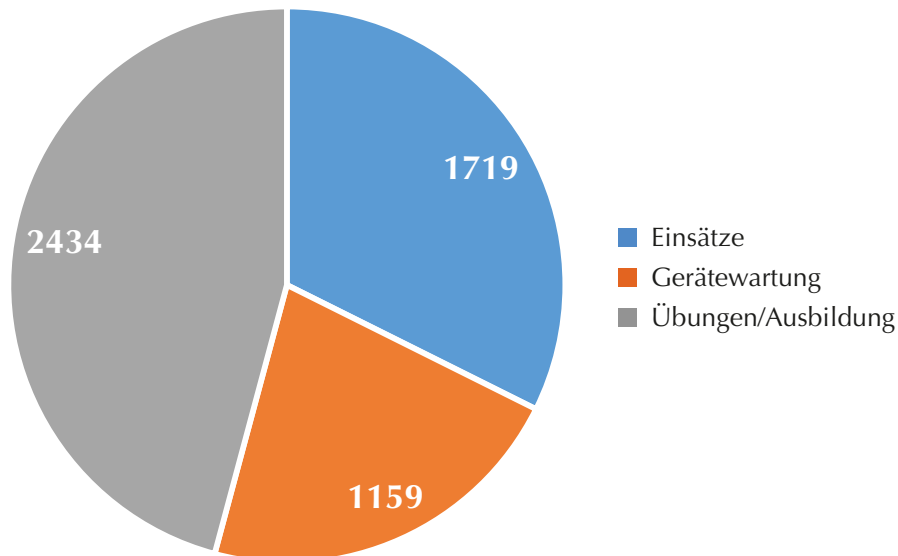
Stundenaufwand für Übungen und Ausbildung

Lehrgang/Art der Ausbildung		Anzahl/Dauer	Stundenaufwand
Übungen im Jahr 2019	Alle	51 Stück	1.400 Stunden
Leistungsprüfung „Wasser“	16 Männer/Frauen	Mehrere Übungen	150 Stunden
ABC - Führer	Jens Ulrich	2 Wochen	80 Stunden
Ausbilder in der Feuerwehr	Michael Thaller	1 Woche	40 Stunden
THL - Grundlagen	Nina Finkenzeller	1 Tag	8 Stunden
THL - Aufbaulehrgang	Bernhard Gruber	1 Tag	8 Stunden
THL - Bewegen von Lasten	Daniel Klamt	1 Tag	8 Stunden
THL - Bus/LKW	Jürgen Lehner	1 Tag	8 Stunden
THL - Bus/LKW	Marco Ritzel	1 Tag	8 Stunden
THL - Bus/LKW	Marco Buhn	1 Tag	8 Stunden
THL - Bus/LKW	Maximilian Becker	1 Tag	8 Stunden
THL - Bus/LKW	Tobias Wittmann	1 Tag	8 Stunden
Praxisseminar Brandbekämpfung	Robert Heubeck	1 Tag in Freising	8 Stunden
Praxisseminar Brandbekämpfung	Benedikt Bichler	1 Tag in Freising	8 Stunden
Funklehrgang	Christine Bayerl		8 Stunden
THL - Fortbildung für GF	Stefan Donaubaue	1 Tag	8 Stunden
THL - Fortbildung für GF	Marco Buhn	1 Tag	8 Stunden
Atemschutzgeräteträger	Noah Peters		40 Stunden
Atemschutzgeräteträger	Marco Da Rin Pitto		40 Stunden
MTA - Ausbildung			300 Stunden
Jugendübungen	Alle Jugendlichen	25 Stück	280 Stunden
Gesamtstunden für Ausbildung der Feuerwehr Reichertshofen			2.434 Stunden

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand

der Feuerwehr Reichertshofen beläuft sich damit auf 5.312 Stunden, die von allen unseren Kameraden geleistet werden mussten.



Nun wollen wir noch Danke sagen.

Nicht nur an die Kameraden die unsere Wehr am Leben erhalten, geht unser Dankeschön, sondern auch an deren Familien, Frauen, Kindern und Freunden, die so manches Mal zurück stecken müssen, damit wir unserem Dienst nachgehen können. Vor Allen, da besonders Einsätze meist zu den ungünstigsten Zeiten passieren und nicht planbar sind.

Ein riesiges Dankeschön an unsere gesamte Gemeindeverwaltung, besonders unserem ersten Bürgermeister Michael Franken, der wirklich immer für die Feuerwehr da ist und uns nicht nur finanziell zur Seite steht.

Danke auch an alle weiteren Hilfsorganisationen,

die in Einsätzen und Übungen mit uns hervorragend zusammenarbeiten, allen voran unsere Ortschaft-Feuerwehren, Nachbarwehren, alle andere Feuerwehren, der Rettungsdienst, das THW und die Rettungshundestaffel.

Zu guter Letzt richtet sich unser Dank an die komplette Kreisbrandinspektion, insbesondere unserem Kreisbrandmeister Klaus Reiter, Kreisbrandinspektor Christian Nitschke und natürlich unserem Kreisbrandrat Armin Wiesbeck, die für uns zuständig sind und uns immer zur Seite stehen. Ob im Einsatz, bei Beschaffung oder auch zur Abnahme einer Leistungsprüfung.

*Jürgen Lehner/Michael Thaller
die Kommandanten*

Einsatzgeschehen

Gesamtüberblick

Nahezu konstante Einsatzzahlen können für das Berichtsjahr 2019 vermeldet werden. Eine leichte Steigerung konnte bei den Brandeinsätzen festgestellt werden, während die Einsätze der technischen Hilfeleistung zurückgegangen sind. Diese war in den vergangenen Jahren noch genau Gegenteil.

Brandeinsätze

Erstmals konnte nach rückläufigen Jahren wieder eine leichte Steigerung von Bränden festgestellt werden. Bei den meisten Einsätzen setzte die Feuerwehr zum Löschen lediglich ein Strahlrohr oder ein Kleinlöschgerät ein. Als Großbrand wird bezeichnet, wenn mehr als drei Strahlrohre zum Löschen eingesetzt werden.

Wie bereits in den Jahren zuvor blieben unsere Einsatzkräfte von größeren Unfällen und Verletzungen verschont und kehrten wohlbehalten wieder zu ihren Familien zurück.

In 25 Fällen lösten Brandmeldeanlagen falschen Alarm aus. Dieses stellt den größten Teil der Fehlalarmierungen zu Bränden dar. Deutlich geringer ist die Zahl der blinden Alarmierungen, bei denen der Anrufer die Feuerwehr in gutem Glauben über einen möglichen Brand informiert.

Besondere Brandeinsätze des Jahres

Brand einer Zwischendecke

Zur Unterstützung der Feuerwehr Ebenhausen wurden wir am 18. Januar mit unserer Drehleiter gerufen. In einem Anbau ist es zu einem Brand in einer Zwischendecke gekommen, welcher in Richtung Dachstuhl wanderte. Wir unterstützten bei der Öffnung der Dachhaut und den Löscharbeiten.



Brand Zwischendecke

Verpuffung in einer Werkstatt

Zusammen mit den Feuerwehren aus Langenbruck, Winden am Aign und Hög wurden wir am 19. Februar in den Ortsteil Agelsberg alarmiert. Vermutlich durch einen Kurzschluss beim Laden einer Batterie ist es zu einer Verpuffung und anschließendem Brand gekommen. Die Bewohner des angrenzenden Hauses konnten sich noch selbst in Sicherheit



Garagenbrand

Einsatzgeschehen

bringen. Auch ein Übergreifen auf das Wohngebäude konnte verhindert werden.

Dachstuhlbrand in Pobenhausen

Ein größerer Einsatz bahnte sich am 04. März in Pobenhausen an, nachdem es in einem Wohngebäude zu einem Dachstuhlbrand kam. Gemeinsam mit den Feuerwehren Pobenhausen, Adelshausen, Karlskron und Karlshuld konnte eine Ausweitung des Brandes erfolgreich verhindert werden. Auch hier unterstützen wir die Löscharbeiten mit unserer Drehleiter.



Dachstuhlbrand

Glück im Unglück

Vergleichsweise glimpflich verlief am 23. April ein Kleinbrand in einem Seniorenheim in Baar-Ebenhausen. Nach der unsachgemäßen Entsorgung heißer Asche kam es zu einem Schmelbrand, der durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren aus Ebenhausen und Reichertshofen rasch gelöscht werden konnte.

Brandmeldung entpuppt sich als Wasserschaden

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage rief uns am 13. Mai zu einem örtlichen Gewerbebetrieb. Vor Ort

konnte jedoch kein Brand festgestellt werden, dafür aber ein massiver Wasserschaden. Mit mehreren Pumpen und auch durch die Unterstützung der Pfaffenhofener Feuerwehr mit drei speziellen Wassersauern konnte der Einsatz nach zwei Stunden erfolgreich beendet werden.

Maschine verursacht Rauchentwicklung

In einem Reichertshofener Gewerbebetrieb geriet am 24. Juni eine Maschine in Brand und verursachte dadurch eine starke Rauchentwicklung. Nachdem die Maschine ins Freie verbracht werden konnte, unterstützte uns die Werkfeuerwehr Airbus mit einem Großventilator um die Halle wieder rauchfrei zu bekommen.

Heißer Ernteeinsatz

Während der Strohernte fing am 19. Juli eine Ballenpresse auf einem Feld im Gemeindebereich Karlskron Feuer. Neben der Presse selbst standen auch einzelne kleinere Flächen auf dem Feld in Flammen. Wir unterstützen die Feuerwehren aus Karlskron, Pobenhausen und Adelshausen bei den Löscharbeiten.



Brand 19.07.2019

Einsatzgeschehen

Heißer Ernteeinsatz, der zweite

Zu einem weiteren Brand eines Erntegerätes, dieses Mal handelte es sich um einen Mähdrescher, kam es am 26. Juli auf einem Stoppelfeld in Winden am Aign. Zusammen mit den Feuerwehren aus Langenbruck, Winden und Hög wurden Feld und Maschine abgelöscht.



Flächenbrand

Brand eines 72-Tonnen-Autokrans

Zu einer 5-stündigen Vollsperrung der A9 in Richtung München kam es am 29. Juli durch den Brand eines Autokrans. Kurz hinter der Anschlussstelle Langenbruck bemerkte der Fahrer Rauch aus seinem Fahrzeug aufsteigen und brachte es rechtzeitig auf dem Standstreifen zum Stehen. Durch die großen Mengen mitgeführter Betriebsstoffe gestalteten sich die Lösch- und Bergungsarbeiten als sehr aufwändig.



LKW-Brand

Stromausfall mit Folgen

Nach einem Stromausfall kam es am 07. Oktober zu einem Störfall in einem Betrieb in Ebenhausen-Werk. Vorsorglich wurden die umliegenden Feuerwehren, und somit auch die Feuerwehr Reichertshofen, von der Werkfeuerwehr als Unterstützungskräfte hinzualarmiert. Da sich der Störfall als unkritisch erwies, war kein Eingreifen notwendig und unser Einsatz konnte beendet werden.

Zimmerbrand in Baar

Zusammen mit der Feuerwehr Baar wurden wir am 09. Oktober zu einem ausgedehnten Zimmerbrand gerufen. Nachdem dieser bereits das Erdgeschoss erfasst hatte und auf das Obergeschoss überzugreifen drohte, konnte mit einem massiven Löscheininsatz Schlimmeres verhindert werden.



Zimmerbrand

Einsatzgeschehen

Zimmerbrand in Hohenwart

Zu einem weiteren Zimmerbrand wurden wir am 21. Oktober gerufen. Wir unterstützen die Feuerwehren aus Hohenwart, Tegernbach und Hohenried mit unserer Drehleiter und öffneten die Dachhaut zur Kontrolle von Glutnestern.



Kontrolle der Dachhaut

Feuer drohte auf Wohnhaus überzugreifen

Am 01. Dezember wurden wir von der Feuerwehr Ebenhausen mit unserer Drehleiter angefordert, da der Brand eines Schuppens auf das Wohngebäude überzugreifen drohte. Dieses konnte letztlich auch erfolgreich verhindert werden.



Die FF Ebenhausen im Innenangriff

Hilfeleistungseinsätze

Waren in den letzten Jahren stets deutliche Steigerungen im zweistelligen Prozentbereich zu verzeichnen gewesen, so waren die Einsatzzahlen in 2019 sogar leicht rückläufig. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 70 Hilfeleistungen absolviert. Der größte Anteil entfiel dabei auf die Beseitigung von Unwetterschäden.

Eine leichte Steigerung ist bei den Einsätzen, in denen sich Menschen in einer Notlage befanden zu verzeichnen. Leider kam auch für einige Personen jede Hilfe zu spät. Hierzu gehören Unfallopfer, aber auch Menschen, die nach einer Türöffnung in ihrer Wohnung leblos aufgefunden wurden.

Besondere Hilfeleistungseinsätze des vergangenen Jahres

Kleinwagen landet im Graben

Ein Kleinwagen ist am 09. Januar auf der B13 von der Straße abgekommen und im Straßengraben gelandet. Zusammen mit der Feuerwehr Freinhausen unterstützen wir bei der PKW-Bergung und führten Verkehrssicherungsmaßnahmen durch.



Kleinwagen im Graben

Einsatzgeschehen

Unfall mit mehreren Fahrzeugen

Wenige Tage später, am 11. Januar kam es erneut auf der B13 zu einem Verkehrsunfall. Dieses Mal jedoch war eine Person in ihrem Fahrzeug eingeschlossen und musste mit Hilfe der Reichertshofener Feuerwehr aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Unterstützung erfuhren wir dabei durch die Feuerwehr Baar, die sich während der Rettungsarbeiten um die weiteren unfallbeteiligten Fahrzeuge kümmerte.



VU am 11.01.2019

Ausgerückt zum Schneeräumen

Während der tagelangen Schneefälle drohten im Landkreis Miesbach Dächer unter den Schneelasten einzustürzen. Der Landkreis Miesbach verhängte daraufhin Katastrophenalarm und aus vielen umliegenden Landkreisen eilten Einheiten zur Hilfeleistung ins bayerische Oberland. Auch die Feuerwehr Reichertshofen unterstützte drei Tage die Arbeiten vor Ort (siehe Bericht Seite 40).

Dieselmotorkraftstoff ausgelaufen

Rund 300 Liter Dieselmotorkraftstoff mussten nach einem Unfall am 08. März aus einem verunglückten Sattelzug umgepumpt werden. Zuvor war dieser auf der Autobahn A9 in Fahrtrichtung Nürnberg ins Schlingern geraten und anschließend nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Dabei wurde auch der Kraftstofftank beschädigt und Diesel drang ins Erdreich. Zusammen mit der Feuerwehr Langenbruck wurden die Bergungsarbeiten unterstützt.



Umpumpen des Kraftstoffes

Mit PKW überschlagen

Glück gehabt hatte der Fahrer eines PKW, welcher am 29. April auf der B300 unterwegs war. In Höhe der Abzweigung zur B13 überschlug er sich und blieb auf der Seite liegen. Entgegen der ersten Meldung war der Fahrer nicht in seinem Fahrzeug eingeklemmt, so dass wir nach kurzer Zeit bereits die Unfallstelle wieder verlassen konnten.

Einsatzgeschehen



PKW blieb auf dem Dach liegen

Kraftstoffdiebe unterwegs

Es kommt nicht selten vor, dass die Feuerwehr zum Auffangen von ausgelaufenen Betriebsstoffen gerufen wird. Nichts anderes war es auch am 24. Mai in den frühen Morgenstunden, wo wir auf Anforderung der Polizei zu einem Parkplatz an der B300 gerufen wurden. Das Besondere hierbei war jedoch: einige Stunden zuvor haben sich Kraftstoffdiebe an den Tanks der dort über Nacht geparkten LKW zu schaffen gemacht und dabei neben dem finanziellen Schaden auch einen erheblichen Umweltschaden hinterlassen.

Schwerer Verkehrsunfall

Zu einem tragischen Verkehrsunfall kam es am 16. Juni auf der B13 Höhe Brautlach. Bei einem Frontalzusammenstoß zwischen einem PKW und einem Motorrad verloren zwei Menschen ihr Leben. Das Motorrad geriet bei dem Aufprall in Brand und musste abgelöscht werden. Zusammen mit den Feuerwehren aus Ebenhausen, Karlskron und Oberstimm sicherten wir die Unfallstelle und leisteten Sofortmaßnahmen.

Rückstau zu spät erkannt

Durch einen schweren Unfall am 24. Juli auf der Autobahn A9 bei Schweitenkirchen kam es zu einem Rückstau bis kurz hinter Langenbruck. Diese Situation erkannte ein Autofahrer zu spät und krachte in das Heck eines LKW. Nach der ersten Meldung mussten wir von eingeklemmten Personen ausgehen, was sich zum Glück nicht bestätigte. So beschränkten sich die Maßnahmen auf die Verkehrssicherung und die Unterstützung des Rettungsdienstes. Wir waren gemeinsam mit der Feuerwehr Langenbruck im Einsatz.

Vier Personen mit PKW überschlagen

In den frühen Morgenstunden des 03. August ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der B300. Ein mit vier Personen besetzter PKW lag nach einem Überschlag auf einem Feld neben der Fahrbahn. Glücklicherweise konnten sich die Insassen nahezu unverletzt selbst befreien, so dass der Einsatz nach etwas über einer Stunde beendet werden konnte.



PKW Unfall

Einsatzgeschehen

Fahrzeugbetankung misslang

Zentimeterhoch stand der Dieselmotorkraftstoff am 06. August auf einem Tankstellengelände in Reichertshofen. Doch damit nicht genug: Ausgehend von dieser Tankstelle zog sich eine kilometerlange Dieselspur durch den Ortsbereich. Der Kraftstoff an der Tankstelle wurde aufgenommen und für die Reinigungsarbeiten eine Fachfirma hinzugezogen.



Auslaufende Betriebsstoffe

Unfall zwischen LKW und PKW

Mitten im Ortsbereich kam es am 09. August zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem abbiegenden LKW. Da beim Unfall Betriebsstoffe ausliefen wurden diese von uns aufgefangen und der einsetzende Feierabendverkehr an der Unfallstelle vorbeigeführt.



Unfall Neuburger Straße

Erneut Kraftstoffdiebe unterwegs

Erneut kam es in der Nacht zum 22. August am Parkplatz an der B300 zu Kraftstoffdiebstählen an abgestellten LKW. Wie zuvor im Mai gingen die Diebe nicht gerade zimmerlich zu Werke und hinterließen einen nicht unerheblichen Umweltschaden. Die Reichertshofener Feuerwehr band den ausgelaufenen Kraftstoff ab.

LKW von der Fahrbahn abgekommen

Am Nachmittag des 24. August kam es auf der B300 zu einem Verkehrsunfall mit einem LKW. Zwischen den Abfahrten Langenbruck und Reichertshofen kam der Sattelzug von der Fahrbahn ab und blieb auf der Seite liegen. Die Fahrerin konnte sich nicht selbsttätig befreien, so dass die Feuerwehren aus Langenbruck und Reichertshofen die Personenrettung übernahmen. Ebenfalls am Einsatz beteiligt war die Feuerwehr aus Winden am Aign.



LKW Unfall

Einsatzgeschehen

„Öl“ auf Gewässer

Blauschimmernde Schlieren auf dem Ebenhausener Weiher führten am 30. August zu einer Alarmierung der Reicherthofener Feuerwehr. Mit Ölsperren und Flachwasserschubboot machten wir uns auf den Weg nach Ebenhausen. Dort konnte nach einiger Zeit festgestellt werden, dass Cyanobakterien, umgangssprachlich auch Blaualgen, ursächlich für die blaue Verfärbung waren. Der Badesee wurde bis auf weiteres für den Betrieb gesperrt.



Gewässerverunreinigung

Auf der Seite gelandet

Ein Fahrer verlor am 20. September in der Abfahrt B300 zur B13 die Kontrolle über seinen LKW und landete schließlich auf der Seite liegend an einem Baum. Aufgrund des Niveauunterschiedes zwischen der Straße und dem Fahrerhaus wurde von unseren Einsatzkräften ein provisorischer Steeg hergestellt, mit dem der Rettungsdienst gefahrlos an den verunfallten Fahrer gelangen konnte. Auf dem gleichen Wege geschah dann auch wenige Minuten später die Rettung des Fahrers.



LKW liegt auf Seite

Eingeklemmte Person

Ein Zeitungsausträger verunglückte in den frühen Morgenstunden des 27. September mit seinem PKW im Gemeindebereich Karlskron. Zusammen mit der zuständigen Feuerwehr Karlskron wurde die Person mit Hilfe von hydraulischem Gerät schonend aus dem Fahrzeug befreit. Die ursprüngliche Meldung, dass der PKW brennen würde, bestätigte sich vor Ort glücklicherweise nicht.



Verkehrsunfall

Einsatzgeschehen

Tierische Rettung

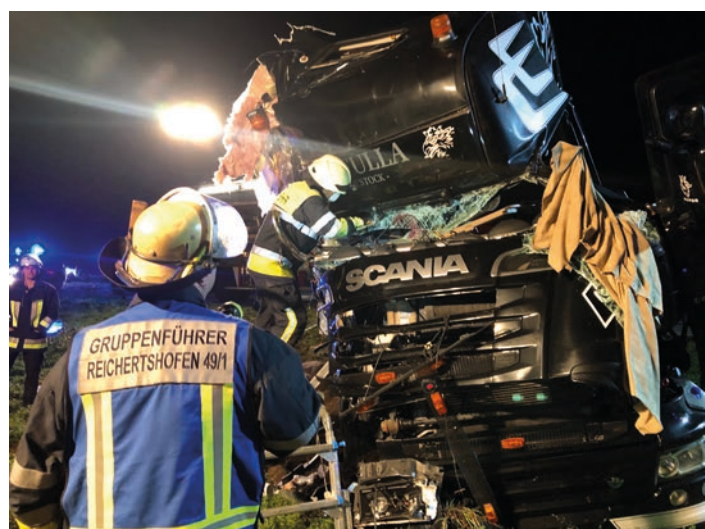
Eine Katze steckte am 29. September zwischen einer Garagenwand und einem Maschendrahtzaun fest und konnte sich nicht mehr selbständig aus ihrer misslichen Lage befreien. Das schwere Rettungsgerät blieb dieses Mal im Fahrzeug. Mit vielen helfenden Händen gelang es, die Katze langsam nach oben zu heben und unverletzt ihren Besitzern zu übergeben.



Rettung Katze

Zwei LKW aufeinander geprallt

Nachdem sich in der Nacht auf der Autobahn A9 in Höhe Manching ein schwerer Unfall ereignet hatte, kam es am 21. Oktober zu einem Rückstau. Dieses bemerkte ein LKW-Fahrer zu spät und fuhr auf seinen Vordermann auf. Durch die Wucht wurde ein LKW in den Grünstreifen geschoben, der Fahrer konnte sich nicht selbstständig befreien. Zusammen mit der ebenfalls alarmierten Feuerwehr aus Langenbruck übernahmen wir Rettungs- und Aufräumarbeiten.



Rettung LKW Fahrer

Einsatzgeschehen

Polizeifahrzeug verunfallt

Nahezu ungebremst krachte am 31. Oktober ein LKW in einen stehenden Streifenwagen, der auf der A9 in Höhe des Dreieck Holledau gerade damit beschäftigt war, eine Unfallstelle abzusichern. Eine Polizistin wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt. Die Feuerwehren aus Reichertshofen und Langenbruck übernahmen die Absicherung der Unfallstelle und leiteten Rettungsmaßnahmen ein.



Unfall Polizei

Baum über Fahrbahn

Am 12. Dezember fiel bei einem Herbststurm ein Baum auf die Ortsverbindungsstraße zwischen Reichertshofen und Starkertshofen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Freinhausen richteten wir eine Umleitung ein und entfernten den Baum.



Baum über Fahrbahn

Gefahrguteinsätze

Seit 2013 befindet sich unter den Einsatzmitteln der Feuerwehr Reichertshofen auch ein Anhänger Dekon-P. Mit diesem ist es möglich, Einsatzkräfte deren Schutzkleidung bei Gefahrguteinsätzen mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen sind, zu dekontaminieren, zu reinigen und zu desinfizieren, um sie anschließend gefahrlos aus ihren Schutzanzügen befreien zu können. Mit diesem Anhänger sind wir auch überörtlich im Einsatz. Im Berichtsjahr 2019 wurden wir mit der Dekon-P-Einheit zu insgesamt drei Einsätzen alarmiert.

Rettungsdiensteinsätze

Die Feuerwehr Reichertshofen unterstützt den Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuz mit unterschiedlichen Aufgaben. Um eine schonende Patientenrettung in engen Treppenhäusern zu ermöglichen, setzt die Feuerwehr Reichertshofen ihre Drehleiter ein, die über eine spezielle Vorrichtung zur Aufnahme einer Krankentrage auf dem Rettungskorb der Leiter verfügt. Überdies ist auch eine Rettung von schwer übergewichtigen Personen aus Höhen und Tiefen möglich. Weiterhin überbrückt die Feuerwehr im Rahmen eines First-Responder-Einsatzes die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Als sehr effektive Maßnahme zur Wiederbelebung haben sich die im Marktgebiet vorgehaltenen Defibrillatoren erwiesen. Auch die Feuerwehr Reichertshofen verfügt über ein solches Gerät und konnte damit im vergangenen Jahr zwei Personen zurück ins Leben rufen.

Jens Ulrich

Hochwasserschutzübung

Um auf kommende Hochwasserereignisse vorbereitet zu sein, fand am Samstag, den 6. April 2019 eine groß angelegte Hochwasserschutzübung in Reichertshofen statt. 53 Teilnehmer probten hier für den Ernstfall. Neben den Feuerwehren aus Reichertshofen, Langenbruck und Winden nahmen der Bauhof Reichertshofen, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen und das THW Pfaffenhofen an der Übung teil.

Bereits am Mittwochabend fand eine theoretische Unterweisung zum Thema Deichverteidigung durch das THW Pfaffenhofen statt, um für die praktische Übung am Samstag mit dem nötigen Know-How gerüstet zu sein.

Am Samstag um 9:00 trafen sich die Übungsteilnehmer im Feuerwehrhaus Reichertshofen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister Michael Franken und den 1. Kommandanten der Feuerwehr Reichertshofen Jürgen Lehner konnte die Übung starten.

In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden vormittags entlang des Paarufers zwischen der Paarbrücke und dem Paarsteg die mobilen Hochwassersperrn montiert. Gleichzeitig wurde am Bauhof das Befüllen und der richtige Transport von Sandsäcken geübt. Bis Mittag konnten so 973 Sandsäcke befüllt und zum Paarufer transportiert werden.

Ebenfalls kam im Feuerwehrhaus der Führungsstab, bestehend aus den Kommandanten der Feuerwehr Reichertshofen, Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Michael Franken zusammen, um die Übung zu koordinieren und hierbei das bestehende Hochwasserkonzept des Marktes anzuwenden.



Einbringen der Dammbalken, Quelle: THW Michael Matthes



Dammbalken - fertiger Zustand

Nach einem wohlverdienten Mittagessen und einer kurzen Zwischenbesprechung mit dem zuständigen Kreisbrandmeister Klaus Reiter und dem Kreisbrandinspektor Christian Nitschke ging es nachmittags an den Sandsackverbau.

Unter der Anleitung mehrerer Deichverteidiger des THW wurde mit der gesamten Übungsgruppe entlang der Paar das Errichten von Sandsackwällen, sowie die Erweiterung der bestehenden Hochwassersperrn durch die Errichtung eines Deiches geübt.

mit dem THW

Zum Schluss wurde noch eine Quellkade errichtet. Diese wird im Rahmen der Deichverteidigung bei einem punktuellen Wasseraustritt angewendet, beispielsweise beim Überlaufen eines Gullis. Die Übung verlief sehr erfolgreich und alle Teilnehmer konnten ihr Wissen zum Thema Hochwasser-einsatz auffrischen.



Die Quellkade



Sandsäcke füllen im Bauhof

Auf Basis der Erkenntnisse des Übungstages kann das Hochwasserkonzept für den Markt Reichertshofen nun noch weiter verbessert werden.

Ein großes Dankeschön richtete Bürgermeister Michael Franken an alle ehrenamtlichen Übungsteilnehmer, die ihren Samstag opferten, insbesondere den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Moritz Blöbl



Gruppenbild Hochwasserübung

Notarzt Fortbildung

Um die Zusammenarbeit zwischen Notärzten und der Feuerwehr bei Verkehrsunfällen zu optimieren fand am Samstag, den 11.05.2019, in der Feuerwehr Reichertshofen eine Fortbildungsveranstaltung für Notärzte aus der gesamten Region 10 zum Thema technische Hilfeleistung statt.

Bereits Ende des Jahres 2018 kam im Rahmen eines Treffens zwischen der Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen und den ärztlichen Leitern der Region 10 zur Sprache, dass der Wunsch besteht, dass Notärzte einen Einblick in den feuerwehrtechnischen Ablauf eines Verkehrsunfalls bekommen sollten. Im Rahmen einer Schulung gab die Feuerwehr Reichertshofen am 11.5.2019 nun 12 Notärzten die Möglichkeit einen Verkehrsunfall aus Feuerwehrsicht kennenzulernen und abzarbeiten. Ziel der Veranstaltung war es, die Schnittpunkte zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst an der Einsatzstelle darzulegen und die Kommunikation sowie die Aufgabenverteilung zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr zu verbessern.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es einen kurzen

theoretischen Unterricht zum Thema Grundlagen der technischen Hilfeleistung und Einsatzablauf eines Verkehrsunfalls. Danach wurden anhand einer praktischen Demonstration Möglichkeiten der Personenrettung aus einem verunfallten Fahrzeug aufgezeigt. Die Veranstaltung wurde von Jürgen Lehner, dem 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen, geleitet und durchgeführt. Im Rahmen dieser Übung konnten auch die Notärzte selbst Hand anlegen und den Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät testen. Zum Schluss gab es noch ein spendiertes Mittagessen um diese Veranstaltung abzurunden. Eine Wiederholung mit weiteren Teilnehmern wird bereits ins Auge gefasst. Die Feuerwehr Reichertshofen freut sich an der Fortbildung der Notärzte der Region 10 beteiligt sein zu können und bedankt sich für die rege Teilnahme und den reibungslosen Ablauf des Tages. Ein ganz besonderes Dankeschön wollen wir sagen zur Feuerweherschule FeuReX die uns für diese Veranstaltung ein Fahrzeug und spezielle Gerätschaften zur Verfügung gestellt haben.

Jürgen Lehner



Gruppenbild

Feuerwehr-Grundlehrgang

Bestens gerüstet für den Ernstfall sind die Feuerwehren aus dem Markt Reichertshofen; 14 Feuerwehrmänner und zwei Frauen schlossen mit Erfolg die MTA - modulare Truppausbildung (ehemals Truppführer) ab.

In mehreren Übungen wurden die Ausbildungsteilnehmer der Feuerwehr Reichertshofen und den Ortsteilfeuerwehren Langenbruck, Winden am Aign und auch ein Kollege von der Feuerwehr Wolnzach auf die Prüfung, welche am 10.5.2019 in der Feuerwehr Reichertshofen stattfand, vorbereitet. Die Teilnehmer wurden während der Ausbildung vor allem darauf geschult, an einer Einsatzstelle mögliche Gefahren zu erkennen und umsichtig und richtig auf die Situationen zu reagieren.

Die Prüfung, welche der zuständige Kreisbrandmeister Klaus Reiter abnahm, bestand aus einem kurzen theoretischen Test und mehreren praktischen Aufgaben, die die Prüflinge absolvieren mussten. Neben dem Löschaufbau und dem Vorgehen bei einem verunfallten PKW wurde bei auch

das Erkunden von Einsatzsituationen abgeprüft. Zum Abschluss musste jeder Teilnehmer eine zufällig ausgewählte Truppaufgabe lösen. Dies war beispielsweise das Retten einer Person aus dem 2. Obergeschoss oder das Auffinden einer bewusstlosen Person.

Alle Teilnehmer konnten die Prüfung mit Erfolg ablegen. Bürgermeister Michael Franken, der während der Prüfung anwesend war, lobte die frisch ausgebildeten Truppführer und hob vor allem den hohen zeitlichen Aufwand hervor, den die Teilnehmer für das Ehrenamt Feuerwehr aufbringen. Mit der Ausbildung zum Truppführer haben die Feuerwehrleute einen wichtigen Baustein für die weitere Ausbildung in der Feuerwehr gelegt wie zum Beispiel Lehrgänge auf der Feuerweherschule machen zu können.

Moritz Blößl



Gruppenbild

Übungstag an der

Samstagsmorgen kurz nach 9 Uhr; der erste Einsatz des Tages. Das Einsatzstichwort lautet unbekannter Rauch aus Gebäude. Bereits auf Anfahrt können die Feuerwehrkameraden aus Reichertshofen und Langenbruck eine starke Rauchentwicklung aus einem Einfamilienhaus erkennen. Eine Person steht am Fenster im 1. Stock und versucht sich vor dem giftigen Brandrauch zu retten. Gleichzeitig erreicht auch die Kameraden aus Hög und Winden der erste Einsatz: Ein Passant hörte Hilferufe von einer Baustelle. Vor Ort finden die Einsatzkräfte einen verletzten Bauarbeiter, der unter einer abgestürzten Betontreppe eingeklemmt ist.

Mit diesen zwei Übungsszenarien starten die Feuerwehren des Marktes Reichertshofen am Samstag, den 13.4.2019 in den Übungstag an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried. Bereits um 6:45 machten sich 27 Kameraden aus Reichertshofen, Langenbruck, Winden und Hög mit vier Feuerwehrautos auf den Weg nach Geretsried,

um auf dem Übungsgelände der staatlichen Feuerweherschule mehrere Szenarien der technischen Hilfeleistung und des Brandeinsatzes zu beüben. Besonders im Fokus stand hierbei neben dem Training des Einsatzpersonals auch die Weiterbildung der Gruppenführer und Zugführer, was im Rahmen von drei Zugübungen (Übungen, in denen alle vier Feuerwehrfahrzeuge eingesetzt wurden) und vier Gruppenübungen (mit einem Löschfahrzeug) abgedeckt werden konnte.

So wurde neben den oben beschriebenen Szenarien ein Brand in einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit mehreren Personen im Gebäude nachge-



Gerettete Person



Einsatzübung

Feuerweherschule Geretsried

stellt. Mehrere Trupps unter schweren Atemschutz durchsuchten das Gebäude, konnten zwei Personen retten und schließlich das Feuer löschen.

Nach Mittag wurde der Löschzug zu einem Silo gerufen. Ein Eklektiker stürzte bei Installationsarbeiten in das Silo und kann sich nicht mehr selbst befreien. Mittels Drehleiter und Absturzsicherungsnetz konnte die Person gerettet werden.

Zum Abschluss wurden die Feuerwehrkameraden bei einem Brand eines mehrstöckigen Wohn- und Geschäftshauses noch einmal richtig gefordert. Auch hier konnten das Absuchen von Brandräumen nach vermissten Personen und die Koordination von größeren Brandeinsätzen nochmals geübt werden.

Alle Einsätze fanden unter der Aufsicht von Lehrkräften der Feuerweherschule statt. In ausführlichen Einsatznachbesprechungen wurden die Einsätze

aufgearbeitet und positive wie auch negative Punkte des Einsatzes besprochen.

Alle Einsätze des Tages liefen sehr gut ab und auch die Lehrkräfte der Feuerweherschule konnten den Einsatzkräften einen sehr guten Ausbildungsstand bescheinigen. Für alle Teilnehmer war es ein sehr spannender und lehrreicher Tag, an dem sie mit nicht alltäglichen Einsätzen konfrontiert wurden. In einer Abschlussbesprechung wurde von den Teilnehmern vor allem die hervorragende Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren gelobt. Ein großer Dank geht an die Feuerweherschule Geretsried für die Betreuung und die Durchführung des Übungstages. Ein ebenso großes Dankeschön geht an Josef Ottinger, der den Kontakt zur Feuerweherschule Geretsried hergestellt hat und so diesen Übungstag überhaupt möglich gemacht hat.

Moritz Blöchl



Gruppenbild

Bericht Gerätewarte

Gerätewartarbeit ist 100% ehrenamtliche Arbeit

Die Hauptaufgabe der Gerätewarte liegt darin, die vorhandenen Gerätschaften, Fahrzeuge sowie die persönlichen Schutzausrüstungen zu pflegen und instand zu halten.

Diese Aufgaben verrichten vier Gerätewarte, sechs Atemschutzgerätewarte, zwei Elektriker und zwei Funkspezialisten. Hierzu ein Auszug über die Höhepunkte und Zahlen aus 2019.

Fachbereich Leitern:

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Langenbruck wurde die regelmäßige und doch sehr aufwändige Leiterprüfung in Reichertshofen durchgeführt. Hierzu werden die Schieb- und Steckleitern mit Gewichten beschwert um anschließend die Biegung zu messen. Es sind nur Abweichungen von wenigen Zentimetern erlaubt.



Neue Folierung

Bei den Gerätewarten aus Langenbruck bedanken wir uns sehr herzlich für die stets gute Zusammenarbeit.

Fachbereich Fuhrpark:

Große Sorge bereiteten die vermehrten Werkstattaufenthalte des LF24. Wobei die Ersatzteilbeschaffungen für das 29 Jahre alte Fahrzeug äußerst schwierig werden.

In Eigenleistung und ohne Werkstattaufenthalt wurden die Hydraulikschläuche an der Seilwinde getauscht.

Beim Stapler wurde die regelmäßige UVV-Prüfung durchgeführt.

Fachbereich Schläuche und Armaturen:

Im Übungs- und Einsatzjahr 2019 wurden in der Schlauchpflegestelle 541 Schläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und ggf. instand gesetzt.

In MP-Feuer wurden für 577 Schläuche, die durch die Schlauchpflegestelle Reichertshofen betreut werden, neue Stammdatensätze angelegt.



Schlauchlager

Bericht Gerätewarte

Arbeitserleichterung und Zeitersparnis

Dies soll eine neu beschaffte Schlauchpflege-Kompatkanlage der Firma Prey gewährleisten. Mit diesem Zukauf wird die konventionelle Schlauchpflege mit der Turmaufhängung außer Betrieb genommen. Dieser Schritt begründet sich darin, dass die 26 Jahre alte Technik störanfällig wurde und die Instandhaltungskosten anstiegen. Zudem konnten diverse Ersatzteile nicht mehr geliefert werden.

Technische Daten:

- 9 Quadratmeter Aufstellfläche
- 4 Handgriffe durch das Bedienpersonal pro Prozess nötig
- 14 Schläuche pro Stunde
- vorweichen, abwickeln, waschen, Druckprüfung, entleeren, trocknen und aufwickeln in einem Ablauf

Fachbereich Atemschutz:

Für die Atemschutzwerkstatt sind 6 Atemschutzgerätewarte dafür zuständig, dass die Gerätschaften permanent einsatzbereit sind. Hierfür wurden 320,75 Arbeitsstunden aufgewendet. In diesem Zeitraum wurden 795 Prüfungen (520 Masken und 275 Pressluftatmer) durchgeführt.

Regelmäßige Aus- und Fortbildung ist unerlässlich. So besuchte Thomas Pfaffel und Tobias Niedermayr einen Lehrgang „Grundüberholung Lungenautomat“ bei der Firma Dräger in Haar.

Die Gerätewarte



Quelle: www.feuerwehrtechnik.de, Firma Prey, Modell Pro 1

Übersicht Veranstaltungen

Datum	Tag	Uhrzeit	Art	Titel
04.01.20	Sa	11:00 - 13:00 Uhr	Verein	Kesselfleisch-Essen
15.01.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr
22.01.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: FWDV 7 + Checkbox - Atemschutz
29.01.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Begehung Fa. Richter+Frenzel
05.02.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Feuerwehrpläne
08.02.20	Sa	19:00 - 23:00 Uhr	Verein	Jahreshauptversammlung
12.02.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutz Gerätekunde/Grundlagen
19.02.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Gasmesstechnik (Theorie + Praxis)
04.03.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: IT-Einweisung
06.03.20	Fr	19:00 - 22:00 Uhr	Verein	Rehragout-Essen
11.03.20	Mi	10:00 - 13:00 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL ziehen
18.03.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL
28.03.20	Sa	08:00 - 13.30 Uhr	Verein	Aktion Saubere Landschaft
01.04.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Einsatzübung Brand
09.04.20	Do	16:30 - 21:00 Uhr	Verein	Vorbereitungen Steckerfisch Grillen
10.04.20	Fr	08:00 - 16:00 Uhr	Verein	Steckerfischgrillen am Karfreitag
22.04.20	Mi	10:00 - 13:00 Uhr	Feuerwehr	Übung: Absturzsicherung
29.04.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Maschinistenausbildung
01.05.20	Fr	09:00 - 16:00 Uhr	Verein	Maibaum aufstellen
06.05.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Dekon
13.05.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Türöffnung
21.05.20	Do	13:00 - 19:00 Uhr	Verein	Vatertagsfeier
27.05.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutznotfall
03.06.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: DL - Ausbildung
11.06.20	Do	09:00 - 12:00 Uhr	Verein	Fronleichnam
17.06.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL
24.06.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutznotfal
03.07.20	Fr	18:00 - 21:30 Uhr	Verein	Paarfestschießen
07.07.20	Di	18:00 - 21:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
08.07.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Ausbildung Boot
10.07.20	Fr	18:00 - 21:30 Uhr	Verein	Paarfestschießen
14.07.20	Di	18:00 - 21:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
15.07.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: DL - Ausbildung
17.07.20	Fr	18:00 - 21:30 Uhr	Verein	Paarfestschießen
24.07.20	Fr	17:30 - 20:00 Uhr	Verein	Paarfestumzug
29.07.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Maschinistenausbildung
23.09.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Leistungsprüfung Wasser
30.09.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Leistungsprüfung Wasser
02.10.20	Fr	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Abnahme zur Leistungsprüfung Wasser
07.10.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutzübung
21.10.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL Trennen
28.10.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: GW-L + Ladungssicherung
18.11.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: DL - Ausbildung
21.11.20	Sa	17:00 - 19:00 Uhr	Verein	Volkstrauertag
25.11.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Wärmebildkamera
05.12.20	Sa	19:30 - 23:00 Uhr	Verein	Weihnachtsfeier
09.12.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: BMA
16.12.20	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Aussprache
31.12.20	Do	16:30 - 17:30 Uhr	Verein	Jahresabschlussgottesdienst

und Übungen 2020

Ausbilder	Veranstaltungsort	Bemerkung
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Dieter Lindenmeier/Thomas Pfaffel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Robert Heubeck	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	In Uniform
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Christian Bichler	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Christian Wolff	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Gasthaus Felber, Aschelsried	
Michael Thaller/Marco Ritzel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Josef Ottinger	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Gemeindegebiet	In Einsatzkleidung
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Bernhard Gruber	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Donaubauer	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Ober Markt Reichertshofen	
Jens Ulrich	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Markus Rami	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Schützenheim	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Schützenheim	
Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Herzog-Heinrich-Platz Reichertshofen	In Uniform
Stefan Donaubauer	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner/Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner/Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner/Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Marco Ritzel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Markus Schenk	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Nitschke	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform

Die Jugendfeuerwehr

Die Mitgliederzahl der Jugend blieb im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr stabil. Zum Ende des Jahres 2019 konnten wir also wieder 11 Jugendliche in der Feuerwehr Reichertshofen vermerken.

Es konnte ein Zuwachs von einem Mädchen (Svenja Stephan) und einem Übertritt (Lilly Simrout) zur aktiven Wehr verzeichnet werden. Damit sind es also wieder vier Mädchen und sieben Jungs.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 25 Übungen abgehalten, wobei sich diese Übungen für den Kreisfeuerwehrtag, den Wissenstest und der allgemeinen Fortbildung aufteilten. Ebenso engagierten sich die Jugendlichen bei den Übungen der Erwachsenen, bei den Großübungen wie zum Beispiel der Hochwasserübung sowie der Leistungsprüfung.

Die modulare Trupp Ausbildung, die über das ganze

Jahr wieder von allen vier Feuerwehren des Marktes ausgebildet wird, wurde rege besucht, so dass die im Frühjahr 2020 geplante Zwischenprüfung von einigen der Jugendlichen angestrebt wird und sicherlich mit Erfolg abgeschlossen werden kann.

Ein Highlight im Jahr 2019 war sicherlich der in Reichertshofen veranstaltete Kreisfeuerwehrtag. Diesen durften wir bei uns in Reichertshofen ausrichten, da wir im Vorjahr mit einem der angetretenen Teams den Sieg erreichen konnten. Sehr erfreulich ist, dass die Jungs und Mädels aus Reichertshofen ihren ersten Platz erfolgreich verteidigen konnten und damit auch Zuhause den Siegerpokal in Empfang nehmen konnten (siehe folgenden ausführlichen Bericht).

Der Wissenstest im Jahr 2019 der Ende Novem-

Jugendübungen 2020

Datum	Tag	Uhrzeit	Art	Titel
15.01.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr
29.01.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Tragbare Leitern
12.02.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Knoten und Stiche
04.03.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
11.03.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	PSNV
25.03.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Gefahren an der Einsatzstelle
15.04.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	FwDv 3
22.04.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	THL divers (Geräte und dessen Funktionen)
06.05.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Funkübung
27.05.19	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
17.06.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
01.07.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Wasserentnahme aus Gewässern
15.07.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Kartenkunde/Navigation
01.08.20	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Feuerwehr	Stationsausbildung
12.08.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
26.08.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
19.09.20	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Jugendleistungsprüfung
30.09.19	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Jugendleistungsprüfung
07.10.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Gefährliche Stoffe
09.10.19	Mi	19:30 - 21:30 Uhr	Feuerwehr	Abnahme zur Jugendleistungsprüfung
21.10.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
04.11.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
18.11.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
02.12.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
16.12.20	Mi	19:00 - 19:45 Uhr	Feuerwehr	Jugendübung
23.12.19	Mo	19:00 - 23:00 Uhr	Feuerwehr	Interne Jugendweihnachtsfeier

Die Jugendfeuerwehr

ber stattfinden sollte, konnte leider nicht besucht werden, so dass nun ein Nachholtermin im Februar 2020 angedacht ist, um auch dieses Abzeichen noch zu erwerben.

Eine kleine Jugendfeuerwehr Weihnachtsfeier rundete das Jahr 2019 ab.

Sehr erfreulich ist das Engagement der Jugendlichen bei allen Veranstaltungen des Feuerwehrvereins. Egal wieviel Arbeit und Stunden dort aufgewendet wurden, die Jungs und Mädels der Jugendfeuerwehr sind tatkräftig dabei und unterstützen wo sie nur können. Beispiele sind hierfür das Steckerfischgrillen und das Weinfest sowie Veranstaltungen

im Schulungsraum, wie die Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung, in denen sie schon fast traditionell den Ausschank übernehmen.

Nun gilt es noch Danke zu sagen, an alle die die Jugend das ganze Jahr unterstützen und auch Ihre Freizeit für uns opfern. Dieser Dank geht an alle Unterstützer, allen Aktiven und sonstigen Gönnern, die hier nicht erwähnt wurden.

Die Jugendwarte



Aktuelles Jugendfoto 01/2020

Hilfe für den Landkreis Miesbach

Am 11.01.2019 gegen 14:00 Uhr wurde aufgrund massiver Schneefälle im Oberland und dem bereits ausgerufenen Katastrophenfalls das Hilfeleistungskontingent des Landkreises Pfaffenhofen/Ilm durch den Landkreis Miesbach angefordert. Bedingt durch die Dringlichkeit trafen sich die alarmierten Einsatzkräfte bereits gegen 16:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Reichertshofen. Um 17:30 setzte sich der Zug 3, bestehend aus 5 Fahrzeugen und 23 Einsatzkräften, in Richtung Miesbach in Bewegung. Die Einsatzdauer wurde für 48 Stunden vorgesehen.

Der Zug 3 setzt sich aus den Feuerwehren Ebenhausen (GW-L2), Hohenwart (LF16/12), Manching (LF8), Pörnbach (MZF) und Reichertshofen (GW-L1) zusammen.

Um 22:30 Uhr wurde der erste Einsatzauftrag vor Ort übernommen. Das Dach eines Miesbacher Seniorenheimes muss von der Schneelast befreit werden. Dabei handelte es sich um ein sehr hohes Gebäude mit einem Flachdach, bei dem wir durch das Beseitigen des Schnees die Dachlast verringern mussten. Diese Arbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden um 06:30 Uhr an.



Dach abräumen in Bayrischzell



Gruppenbild

Nun wurde nun eine größere Pause geplant, die wir in einer Notunterkunft machen konnten. Es wurde eine Turnhalle mit vielen Feldbetten bestückt, Essen und Getränke bereitgestellt.

Weiter ging es dann schon wieder gegen Mittag mit einem neuen Einsatzauftrag für unseren Zug.

Wiederum musste bei einem Seniorenheim ein Dach von der Schneelast befreit werden. Diesmal ging es nach Rottach-Egern.

Auch dort konnten wir den Einsatzauftrag abarbeiten, um dann gegen 17 Uhr den nach Nachhauseweg anzutreten. Wir kamen dann gegen 20 Uhr abends ziemlich erschöpft am Feuerwehrhaus an, wo wir schon von Kollegen erwartet wurden, um alles an den Fahrzeugen und dem Equipment wieder einsatzbereit zu machen, denn schon am Abend war klar, dass es am Dienstag wieder losgehen wird um wieder im Landkreis Miesbach Hilfe zu leisten.

Am 15.01.2019 ging es schon morgens um 05:45 Uhr los. Es wurde sich bei uns am Feuerwehrhaus getroffen um gemeinsam wieder den Weg in Richtung Miesbach anzutreten. Geplant war der Einsatz für einen Tag, mit Rückreise am Abend. Nun wur-

Hilfe für den Landkreis Miesbach

den wir nach Bayrischzell/Sudelfeld abkommandiert (leider nicht zum Skifahren). Am Einsatzort wurden wieder mehrere öffentliche Gebäude und auch einige Privathäuser von der Schneelast befreit. Wie geplant ging es dann abends wieder zurück in die Heimat, wo wir dann gegen 21 Uhr ankamen. Angekommen an der Feuerwehr, mussten wir wieder alles sofort einsatzbereit machen da auch am 17.01.2019 wieder ein Hilfeleistungskontingent geplant wurde um ebenfalls in den Landkreis Miesbach zu fahren.

Gesagt, getan, ging es auch am 17.01.2019 wieder sehr früh am Morgen los. Der Zielort war wiederum die Ortschaft Bayrischzell/Sudelfeld. Dort wurden an diesem Tag ausschließlich Privathäuser von der Schneelast befreit. Bis zum Abend wurde fleißig gearbeitet um dann wieder abends gegen 19 Uhr in Richtung Heimat loszufahren.

Vor der Heimfahrt war schon klar, dass es sich um das letzte Hilfeleistungskontingent für uns handeln würde, so dass sich die Verantwortlichen vor Ort es sich nicht nehmen ließen, uns noch einmal vor der



Dach abräumen in Miesbach

Abfahrt zu einem Essen einzuladen. Dafür wollen wir uns sehr herzlich bedanken.

Bei allen der drei Hilfeleistungskontingenten wurden die Einsatzkräfte aus Reichertshofen von den Feuerwehren aus den Ortsteilen Langenbruck, Winden am Aign und Hög unterstützt. Auch hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön.



Dach abräumen in Bayrischzell



Gruppenbild

Kreisjugendfeuerwehrtag 2019

Nachdem unsere Jugendgruppe im Jahr 2018 den Wettkampf im Kreisjugendfeuerwehrtag gewonnen hat, fand dieser Wettkampf dieses Jahr in Reichertshofen statt. Am 06.07.2019 fanden sich mehr als einhundert Jugendliche mit vielen Betreuern, Stationsbeauftragten, weiteren Helfern und Beobachtern aus Feuerwehr und Politik im Feuerwehrhaus Reichertshofen ein.

Schon morgens um 8 Uhr fanden sich die ersten Teilnehmer ein und halfen bei den Vorbereitungen. Der Start war auf 09:30 Uhr angesetzt. Zur Begrüßung richteten der Veranstalter und Kreisjugendwart Christian Sirl einige Worte an die anwesenden Feuerwehrler und Feuerwehrlerinnen. Ebenso richtete der Kreisbrandinspektor Christian Nitschke Grußworte an alle und wünschte einen guten Verlauf und viel Erfolg.

Auf insgesamt zehn Stationen konnten die angetretenen 26 Mannschaften aus 12 Feuerwehren des Landkreises Pfaffenhofen ihr Können beweisen. Dabei mussten Sie Aufgaben bewältigen wie: "Enten" einfangen mit einem Kescher von einem Boot aus, Fragebögen ausfüllen, Saugschlauchkuppeln, Sandsackwerfen, Fußballkegeln oder einem Schubkarrenparkur.

Bei der Siegerehrung, die wiederum durch den anwesenden Kreisbrandinspektor Christian Nitschke gemeinsam mit dem Kreisjugendwart Christian Sirl durchgeführt wurde, gab es auch Grußworte vom Bürgermeister der Gemeinde Reichertshofen Michael Franken sowie vom Landrat Martin Wolf. Besonders gewürdigt wurde hierbei das Engagement des Ehrenamtes und die Wichtigkeit dabei zu bleiben um in Zukunft die Feuerwehren zu verstärken und weiterzuführen.



Die Station „Quietsche-Enten einfangen“

in Reichertshofen

Folgende Platzierungen haben die Teams erreicht:

1. Feuerwehr Reichertshofen 189
2. Feuerwehr Baar II 175
3. Feuerwehr Tegernbach I 174



Unser Siegerteam



Siegerehrung mit dem Landrat H. Wolf und unserem Bürgermeister H. Franken

Ehrungen für 25 Jahre

Grund zum Feiern gab es für zahlreiche langjährig aktive Feuerwehrleute aus dem nördlichen Landkreis Pfaffenhofen. Vize-Landrat Anton Westner (CSU) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck zeichneten eine Feuerwehrfrau und 33 Feuerwehrmänner aus den Gemeinden Geisenfeld, Ernschagen, Baar-Ebenhausen, Münchsmünster, Manching, Vohburg und Reichertshofen aus, die der Feuerwehr seit 25 beziehungsweise 40 Jahren angehören.

Im Kreis Pfaffenhofen sind nach Angaben des Landratsamts derzeit rund 3300 Männer und Frauen ehrenamtlich in 84 Freiwilligen Feuerwehren engagiert. Heuer wurden sie bisher zu 2300 Einsätzen unterschiedlichster Art gerufen. Westner dankte den Feuerwehrleuten für ihren jahrzehntelangen aktiven Einsatz: "Herzlichen Dank für Eure herausragenden und hochherzigen Leistungen. Leistun-

gen, die einzelnen, in Not geratenen Betroffenen, aber auch der Gemeinschaft zugutegekommen sind", sagte er an die Adresse der Geehrten.

"Dass geholfen wird, ist heute nicht mehr selbstverständlich", betonte der Vize-Landrat. "Manche schauen nur zu, fotografieren, behindern, lästern oder werden sogar handgreiflich." Westner bat alle Anwesenden darum, so engagiert und hilfsbereit wie bisher zu bleiben. Denn: "Die Bevölkerung braucht Sie, braucht Ihren Einsatz und Ihre Opferbereitschaft."

Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr Reichertshofen erhielten: Kreisbrandinspektor Christian Nitschke, Stefan Fahn, Stefan Gehrold und Birgit Ottinger.

Bericht Pfaffenhofen Today

Gruppenbild Ehrung 25 Jahre



Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

www.ff-reichertshofen.de